



Kath. Pfarrgemeinde  
St. Marien  
Bochum-Stiepel

## WOCHENINFORMATION FÜR DIE ZEIT VON 15. Januar 2024 – 28. Januar 2024

Am Varenholt 15, 44797 Bochum-Stiepel, 0234-70907150, [www.pfarrei-stiepel.de](http://www.pfarrei-stiepel.de), [pfarrei@st-marien-stiepel.de](mailto:pfarrei@st-marien-stiepel.de)

*Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeinde,*



vom 3. bis 6.1.2024 machten sich 26 Sternsingerinnen und Sternsinger auf den Weg durch die Pfarrei St. Marien. Begleitet wurden sie von Mitgliedern der KJG, die die Aktion wesentlich organisiert hatten. Unterstützt wurden sie von den Eltern und Adelheid Weiler. Mit geweihter Kreide, Segensaufklebern und Infomaterial zogen Gruppen an den 4 Vormittagen durch die Gemeinde, trotzten dabei Regen, Sturm und Kälte und legten etliche Kilometer zurück. So brachten die Mädchen und Jungen den Segen Gottes in viele Wohnungen und Häuser. Belohnt wurden sie durch großzügige Spenden für die Kinder in Amazonien und natürlich vielen Süßigkeiten, die dann am Sonntag an alle Teilnehmenden gerecht verteilt wurden. Mittags gab es ein leckeres Essen,

das vom Kloster oder Gemeindemitgliedern zubereitet wurde. So konnte mit neuer Energie noch gemeinsam gespielt werden. An den Nachmittagen war jeweils noch eine Gruppe unterwegs, die von Eltern begleitet wurde. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für eine gelungene Aktion! Der Erlös beträgt bisher über 6.000€, die genaue Summe wird noch bekannt gegeben.

Des Weiteren die Info, dass der Erstkommunionunterricht wieder beginnt, und zwar am 15.1. (Montagsgruppe) bzw. am 19.1. (Freitagsgruppen). Das erste Treffen der Firmlinge findet am 24.1. um 19:00 Uhr statt. Schließen Sie bitte sowohl unsere Erstkommunionkinder als auch unsere Firmlinge in Ihr Gebet mit ein!

*Es grüßt Sie sehr herzlich,  
Ihr P. Elias*

**Himmlich Jeck**  
**Pfarrkarneval**  
**2024**

Wann:  
Samstag, 3. Februar 2024  
20.11 Uhr

Wo:  
Pfarrsaal St. Marien

Eintritt:  
Erwachsene 6€  
Schüler/ Studenten 3€

Katholische Kirchengemeinde St. Marien, Am Varenholt 15, 44797 Bochum-Stiepel

### NIEMANDEN ABSCHREIBEN

Ninive, eine böse, gewalttätige Metropole.  
Und doch eine Stadt mit hellhörigen Menschen,  
lernfähig sind sie, bereit, sich zu ändern!

Ist Jona,  
der Prediger des glühenden Gotteszorns,  
überrascht, vielleicht sogar enttäuscht?

Niemanden abschreiben!  
Das ist die Botschaft von Ninive.  
Auf krummen Zeilen schreibt Gott gerade.



Dorothee Sandherr-Klemp (zu Jona 3,1-5.10)  
aus: Magnificat. Das Stundenbuch 01/2024, Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer;  
[www.magnificat.de](http://www.magnificat.de) In: Pfarrbriefservice.de

### AUTO ZU KAUFEN GESUCHT



Für eine Flüchtlingsfamilie wird ein günstiges,  
gebrauchtes Auto mit Automatikgetriebe gesucht.  
Angebote bitte an das Pfarrbüro: 0234-70 90 71 50

# GOTTESDIENSTORDNUNG

<p><b>Montag, 15. Januar 2024</b></p>	<p><b>7:15 Uhr Konventmesse</b> für Verst. d. Fam. Rohner; in bes. Meinung <b>18:30 Uhr Hl. Messe mit anschl. Rosenkranzgebet</b> um Frieden in der Ukraine; für Leb. u. Verst. der Fam. Pernack</p>
<p><b>Dienstag, 16. Januar 2024</b></p>	<p><b>7:15 Uhr Konventmesse</b> für die Leb. und Verst. der Fam. Brandhoff und Greve <b>10:30 Uhr Requiem für verst. Theodora Fischer</b> <b>15:00 Uhr Hl. Messe der Senioren</b> <b>18:30 Uhr Hl. Messe</b> für die kranke Magdalene Han; für verst. Ulrike Schröder; für die leb. u. verst. betenden Mitglieder der Legion Mariens (Schmerzhafte Mutter von Stiepel)</p>
<p><b>Mittwoch, 17. Januar 2024</b> Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten</p>	<p><b>7:15 Uhr Konventmesse</b> in bes. Meinung; für alle Verstorbenen <b>18:30 Uhr Hl. Messe</b> für verst. Peter Möller und die Leb. u. Verst. der Fam.</p>
<p><b>Donnerstag, 18. Januar 2024</b></p>	<p><b>7:15 Uhr Konventmesse</b> <b>11:30 Uhr Requiem für verst. Karl-Heinz Mick</b> <b>18:30 Uhr Hl. Messe</b></p>
<p><b>Freitag, 19. Januar 2024</b></p>	<p><b>7.15 Uhr Konventmesse</b> für Verst. d. Fam. Laufer; in bes. Meinung <b>18.30 Uhr Hl. Messe mit anschl. Marienvigil</b> für verst. Willi Peters; für Horst Engels; für die Leb. u. Verst. d. Fam. Jerkic u. Kockhans</p>
<p><b>Samstag, 20. Januar 2024</b> Hl. Fabian, Papst, Märtyrer; Hl. Sebastian, Märtyrer</p>	<p><b>7.15 Uhr Konventmesse</b> für alle Verstorbenen <b>18.30 Uhr Vorabendmesse</b> für die Leb. u. Verst. d. Fam. Glinka / Bambynek; für verst. Hildegard Ullrich u. verst. Gabriele Dyga; für die kranke Magdalene Han</p>
<p><b>Sonntag, 21. Januar 2024</b> 3. Sonntag im Jahreskreis 1. Lesung: Jona 3,1–5.10 2. Lesung: 1 Kor 7,29–31 Evangelium: Mk 1,14–20</p> <p><b>KOLLEKTE FÜR DIE AUFGABEN DER PFARRGEMEINDE</b></p>	<p><b>9:00 Uhr Konventmesse – auch im Livestream</b> für verst. Familiare unseres Ordens Anneliese u. Werner Deschauer <b>11:30 Uhr Familienmesse</b> für die Pfarrgemeinde; für verst. Wilhelm Bremer; für verst. Alexander Spies <b>13:30 Uhr Hl. Messe</b> für Leb. u. Verst. d. Fam. Aulinger; SWA für verst. Paul Scholz <b>18:30 Uhr Abendmesse</b> für verst. Sr. M. Julietta Studinski</p>
<p><b>Montag, 22. Januar 2024</b> Hl. Vinzenz, Diakon, Märtyrer in Spanien</p>	<p><b>7:15 Uhr Konventmesse</b> <b>18:30 Uhr Hl. Messe mit anschl. Rosenkranzgebet</b> um Frieden in der Ukraine</p>
<p><b>Dienstag, 23. Januar 2024</b> Sel. Nikolaus Groß, Familienvater und Märtyrer; Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker</p>	<p><b>7:15 Uhr Konventmesse</b> <b>18:30 Uhr Hl. Messe</b> für Leb. u. Verst. d. Fam. Wehner; für die kranke Magdalene Han</p>
<p><b>Mittwoch, 24. Januar 2024</b> HL. FRANZ VON SALES, BISCHOF VON GENÈVE, ORDENSGRÜNDER, KIRCHENLEHRER</p>	<p><b>7:15 Uhr Konventmesse</b> <b>18:30 Uhr Hl. Messe</b> für die Leb. u. Verst. d. Fam. Dieler</p>
<p><b>Donnerstag, 25. Januar 2024</b> BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS</p>	<p><b>7:15 Uhr Konventmesse</b> <b>18:30 Uhr Hl. Messe</b> für Fam. Park; für Fam. Yi</p>
<p><b>Freitag, 26. Januar 2024</b> HL. TIMOTHEUS UND HL. TITUS, BISCHÖFE, APOSTELSCHÜLER</p>	<p><b>7.15 Uhr Konventmesse</b> in bes. Meinung <b>18.30 Uhr Hl. Messe mit anschl. eucharistischer Anbetung</b> für verst. Angehörige d. Fam. Park; für verst. Wilhelm Bremer; für verst. Hermann Heroven</p>
<p><b>Samstag, 27. Januar 2024</b> Hl. Angela Meríci, Jungfrau, Ordensgründerin</p>	<p><b>7.15 Uhr Konventmesse</b> <b>18.30 Uhr Vorabendmesse</b> für die Leb. u. Verst. d. Fam. Wandelt / Glinka; für die kranke Magdalene Han</p>

**Sonntag, 28. Januar 2024**

4. Sonntag im Jahreskreis  
SONNTAG DES WORTES GOTTES /  
ÖKUMENISCHER BIBELSONNTAG

1. Lesung: Dtn 18,15–20  
2. Lesung: 1 Kor 7,32–35  
Evangelium: Mk 1,21–28

**KOLLEKTE FÜR DIE AUFGABEN  
DER PFARRGEMEINDE**

**9:00 Uhr Konventmesse – auch im Livestream**

5. JA für verst. Veronica Maria Erpenbeck

**11:30 Uhr Familienmesse**

für verst. Familiarin unseres Ordens Anneliese Deschauer; für die  
Pfarrgemeinde; für verst. Elfriede Grzegorzcyk; für Leb. u. Verst. d. Fam.  
Kluge und Elscheid

**13:30 Uhr Hl. Messe**

für Leb. u. Verst. d. Fam. Aulinger

**18:30 Uhr Abendmesse**

1. JA für verst. Volker Niermann

**19:45 Uhr Taizé-Vesper in der Bernardikapelle**

## BESTELLUNG VON MESSINTENTIONEN

Messintentionen für die Zeit vom 29. Januar 2024 bis zum 11. Februar 2024 können bis Donnerstag, den 25. Januar 2024 um 12.00 Uhr bestellt werden. Später eingereichte Messintentionen können für diesen Zeitraum leider nicht berücksichtigt werden.

➔ Abgabe von Messintentionen per Mail an [messanmeldung@st-marien-stiepel.de](mailto:messanmeldung@st-marien-stiepel.de), telefonisch unter 0234 70907152 oder über das Formular im Internet unter ([www.pfarrei-stiepel.de/messintentionen/](http://www.pfarrei-stiepel.de/messintentionen/))

## HEIMGEGANGEN ZU GOTT SIND:

**Herr Heinrich Rüttermann** im Alter von 90 Jahren.

Das Requiem in St. Marien war am 11. Januar 2024,  
anschließend erfolgte die Beisetzung auf dem Friedhof an der Stiepeler Straße.

**Frau Theodora Fischer** im Alter von 91 Jahren.

Das Requiem in St. Marien ist am 16. Januar 2024,  
die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

**Herr Karl-Heinz Mick** im Alter von 83 Jahren.

Das Requiem in St. Marien ist am 18. Januar 2024,  
anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Kommunalfriedhof Weitmar.



**HERR, SCHENKE IHNEN UND ALLEN VERSTORBENEN DIE EWIGE RUHE.  
UND DAS EWIGE LICHT LEUCHE IHNEN.  
LASS SIE RUHEN IN FRIEDEN. AMEN.**

## STAMMTISCH

**21. Januar 2024, 19:30 Uhr  
im Klosterhof**

mit Pfarrer und Kaplan

**Herzliche Einladung!**



## Livestream

<https://www.youtube.com/sanktmarienstiepel>



## BEICHTGELEGENHEIT:

**Montag bis Samstag** von 16.45 - 17.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Bitte klingeln Sie an der Klosterpforte!**

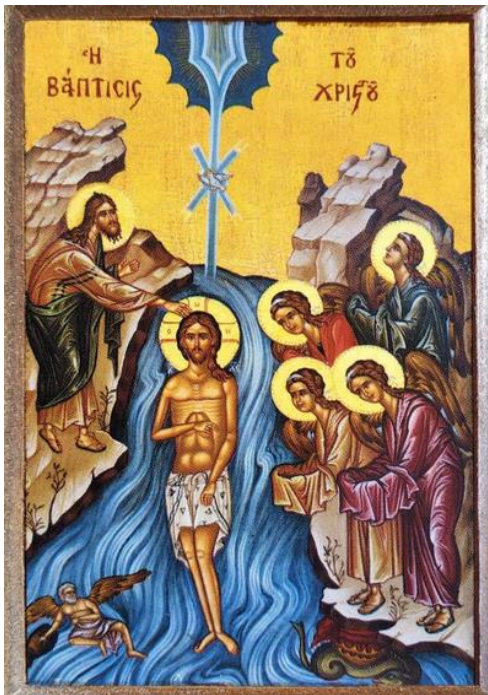
*Unsere Vollkommenheit besteht zum großen Teil darin,  
dass wir einander in  
unseren Unvollkommenheiten ertragen.*

Franz von Sales

QR-Code zur Website  
unserer Pfarrei:



## PAPST FRANZISKUS: KATECHESE BEIM ANGELUS AM FEST TAUFE DES HERRN



Heute feiern wir die Taufe des Herrn (vgl. Mk 1,7-11). Sie findet am Fluss Jordan statt, wo Johannes – der deshalb ja auch „der Täufer“ genannt wird – einen Reinigungsritus vollzieht, der die Verpflichtung zum Ausdruck bringt, sich von der Sünde abzuwenden und den Weg der Umkehr einzuschlagen. Die Menschen lassen sich in Demut und Aufrichtigkeit und - wie es in der Liturgie heißt - , „mit entblößter Seele und nackten Füßen“ taufen, und auch Jesus geht dorthin, um seine Mission anzutreten: Er zeigt damit, dass er den Sündern nahe sein will, dass er für sie gekommen ist, für uns alle, die wir Sünder sind!

Und genau an diesem Tag geschehen einige außergewöhnliche Dinge. Johannes der Täufer sagt etwas Ungewöhnliches, indem er in Jesus, der scheinbar allen anderen gleich ist, öffentlich einen anerkennt, der „stärker!“ (V. 7) ist als er und der „mit dem Heiligen Geist taufen wird“ (V. 8). Dann riss der Himmel auf, der Heilige Geist kam wie eine Taube auf Jesus herab (vgl. V. 10) und aus dem Himmel sprach die Stimme des Vaters: „Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden“ (V. 11).

Dies offenbart uns nicht nur, dass Jesus der Sohn Gottes ist; es spricht uns auch von unserer Taufe, durch die wir unsererseits zu Kindern Gottes geworden sind, weil uns die Taufe zu Kindern Gottes macht. Sie ist nämlich nicht, wie die des Johannes, eine symbolische Geste, sondern ein wirkliches Geschenk des göttlichen, ewigen Lebens: ein Ereignis der Gnade und der Gemeinschaft mit Gott, dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist, der uns in seine unendliche Umarmung eintaucht und uns die Kraft seiner rettenden Liebe vermittelt.

Dies geschieht in der Taufe: Gott kommt zu uns, er reinigt und heilt unsere Herzen von der Sünde, macht uns für immer zu seinen Kindern, zu seinem Volk und seiner Familie, zu Erben des Paradieses (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche, 1279). Gott wird mit uns vertraut und verlässt uns nicht mehr. Und deshalb ist es wichtig, dass wir uns an den Tag unserer Taufe erinnern, ja auch das Datum kennen. Ich frage euch jetzt - und jeder soll still darüber nachdenken: "Kenne ich das Datum meiner Taufe?". Und wenn du dich nicht daran erinnerst, dann frag danach, wenn du wieder zuhause bist, damit du es nie wieder vergisst. Es ist nämlich ein neuer Geburtstag, weil du mit deiner Taufe zum Leben der Gnade geboren worden bist. Danken wir dem Herrn für die Taufe. Die Taufe ist nämlich das Geschenk eines neuen Lebens: sie bedeutet, dass wir in Jesus ewig geliebte Kinder Gottes werden. Deshalb ist es wichtig, diesen Tag zu kennen und zu feiern. Nehmen wir uns vor, das Datum unserer Taufe im Gedächtnis zu haben und uns daran zu erinnern; und danken wir heute dem Herrn, weil er seitdem nicht nur mit uns, sondern in uns ist. Danken wir ihm auch für die Eltern, die uns zum Taufbecken gebracht haben, zu jenen, die das Sakrament gespendet haben; und danken wir auch für den Paten und die Patin, für die Gemeinschaft, in der wir dieses Sakrament empfangen haben. Die eigene Taufe feiern. Es ist ein neuer Geburtstag.

Und fragen wir uns: Bin ich mir des unermesslichen Geschenks bewusst, das ich durch die Taufe in mir trage? Erkenne ich in meinem Leben das Licht der Gegenwart Gottes, der mich als seinen geliebten Sohn, seine geliebte Tochter sieht? Und lasst uns nun, im Gedenken an unsere Taufe, die Gegenwart Gottes in uns aufnehmen. Wir können dies mit dem Kreuzzeichen tun, das in uns die Erinnerung an die Gnade Gottes wachruft, der uns liebt und bei uns sein will. Daran erinnert uns das Kreuzzeichen. Lasst es uns gemeinsam machen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Und vergesst das Datum der Taufe nicht, das ein Geburtstag ist.

Maria, Tempel des Heiligen Geistes, hilf uns, die Wunder, die der Herr in uns vollbringt, zu feiern und anzunehmen.